



ADAM MICKIEWICZ UNIVERSITY, POZNAŃ

Englisch und Dänisch – Krieg oder Symbiose?

Andrzej Szubert

Lehrstuhl für skandinavische Sprachen

Englisch und Dänisch?



gezeichnet von Oktawia Przybylska

- In unserer Zeit beeinflusst Englisch die dänische Sprache.

Wie:

- lexikalisch
- phonologisch
- syntaktisch (**Venligst** gå ombord! < Please, go on board!, nachdem – efter at > efter)

DANGLISH – (seit 1991 Den Danske Ordbog)

- viele englische Wörter
- englische Schreibweise
- getrennte Schreibung (Komposita)
- Neubildungen nach dem englischen Muster, obwohl solche Bezeichnungen schon existieren

Lingua franca – eine Pidginsprache im Mittelmeergebiet im Mittelalter

(Italienisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Arabisch und Persisch)

Eine gemeinsame Sprache, die die Kommunikation unter den Menschen ermöglicht, die verschiedene Sprachen sprechen.

In Skandinavien war es Mittelniederdeutsch (Plattdeutsch) im Mittelalter

Heute? - Englisch

Das britische Imperium 1925

¼ der Weltoberfläche

¼ der Weltbevölkerung

I am British

(Svartvik 2001: 14; International Statistical Yearbook 1926; <http://digital.library.northwestern.edu/league/stat.html#1926>)

Die meist gesprochenen Sprachen in Europa

Deutsch (90-95 Mio.) 13,3% aller Europäer

Französisch (66,5 Mio.)

britisches Englisch (64,2 Mio.)

Dänisch - "eine kleine" Sprache (ca. 5,7 Mio.)

Norwegisch – ca. 5,1 Mio.

Isländisch – 332.000

Färöisch – ca. 50.000

Weltsprache

Eine Weltsprache ist nicht die Sprache, die von den vielen Menschen als Muttersprache gesprochen wird.

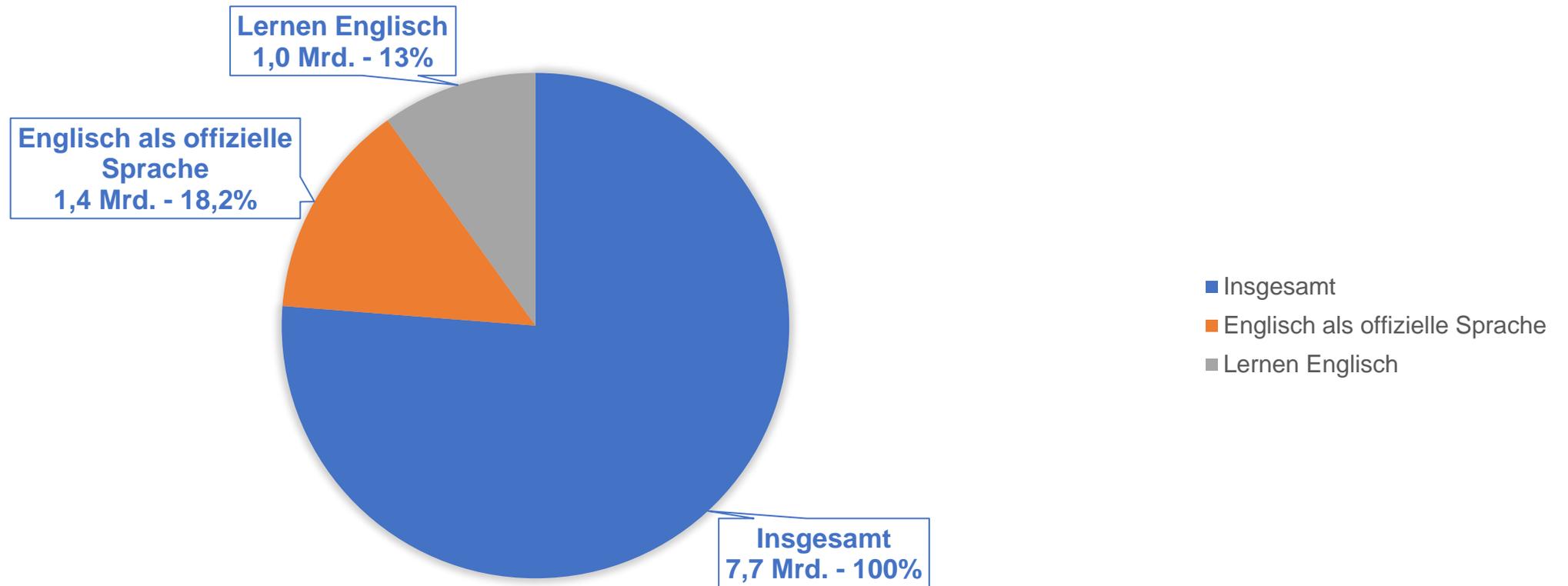
Sie muss als internationales Kommunikationsmittel fungieren.

(jf. Svartvik 2001: 14)

370 Mio. sprechen Englisch als Muttersprache, Chinesisch (921,2), Spanisch (471,4).

Englisch als offizielle Sprache und Englischlernende - ca. 2,4. Mrd. (ca. 31,2% aller Erdbewohner).

Englisch in der Welt



Sprachentod

Mit Sprachentod haben wir es zu tun, wenn die Menschen größere soziale Vorteile darin sehen, sie nicht zu sprechen. Wenn eine Sprache zu einer Barriere bei einer Jobsuche oder in der Ausbildung wird, hört man auf sie zu gebrauchen. (Bakker nach Thorsen 2011)

Ein wenig Geschichte

- Folgen der Schlacht von Stamford Bridge (1066)
- der englische König Harald Godwinson besiegt Harald Hårderåde
- die norwegische Expansion gestoppt

Sons hätten wir in der ganzen Welt GREITT und nicht OK gesagt. (Jørn Lund, Politiken (11.11.2000))

Im 18.-19. Jh. kommen Wörter aus den britischen Kolonien wie *karry* und *tobak*.

Die Dänen sprechen kein Englisch. Shakespeare wird auf Deutsch gelesen.

Charles Bertram 1750 - *Rudimenta Gramaticæ anglicæ eller Begyndelses Grunde til den Engelske Sprog-Kunst*

Die Zielgruppe waren Studenten und Seeleute, die mit Großbritannien gehandelt haben.

Einfluss von anderen Sprachen

Mittelniederdeutsch (12. – 16. Jh.) – später Hochdeutsch

– 30-40% des Wortschatzes in den modernen skandinavischen Sprachen stammt aus dem Plattdeutschen

Die Dänen sind sich oft dessen nicht bewusst, dass manche Präfixe (wie *be-*, *bi-*) oder Suffixe (wie *-hed*, *-eri*, *-ske*) deutscher Herkunft sind (Arne Torp (2005:66f.)).

- 1) In der Periode 1350-1500 war Dänisch vom Plattdeutsch bedroht.

Darüber hinaus haben Latein und Französisch die dänische Sprache stark beeinflusst.

- 2) Latein wurde von Gelehrten und Theologen, in der Diplomatie und Poesie gebraucht.
- 3) Französisch – war in der Mode in derselben Zeit (es hatte eine größere Ausbreitung – der Hof, die Bürger und die Diplomatie)

- nach 1750 - Purismus - H.C. Ørsted

ENGLISCH

5. Jh. – die Römer verlassen Britannien

- die Pikten und Schotten (Norden)
- der britische Häuptling bittet die Jüten um Hilfe
- sie helfen, aber bleiben und fangen an, die Briten zu unterdrücken
- germanische Stämme vom Kontinent plündern die Inseln

Ab ca. 450 n. Chr. bringen die Jüten, Angeln, Sachsen und Friesen ihre Dialekte auf die Insel. Bis zum 10.-11. Jh. waren es nordische Dialekte – genannt *dansk tunga*

(vgl. Torp 2005:55, Hjort 2016:93).

- Lindisfarne 793
- 878 - Guthrum erleidet eine Niederlage und geht zum Christentum über
- Er bekommt das ganze Nord- og Sydenland – führt Danelagh (danelagen) ein

- Altnordisch und Altenglisch haben vieles gemeinsam
- Die Angeln og Wikinger hatten keine Probleme mit der Verständigung

Wörter ungewisser Herkunft:

Substantiver: eng. *man* (da. *mand*), *wife* (*viv*), *father* (*fader*), *folk* (*folk*), *mother*, (*moder*), *hause* (*hus*), *life* (*liv*), *winter* (*vinter*)

Verber: *will* (*vil*), *can* (*kan*), *come* (*komme*), *bring* (*bringe*), *ride* (*ride*), *see* (*se*), *stand* (altdänisch *stande*, jetzt *stå*)

Adjektiver: *full* (*fuld*), *wise* (*vis*), *well* (*vel*), *best* (*bedst*), *mine* (*min*)

(vgl. Jespersen 1930:60)

Nordische Entlehnungen im Englischen (Ende des 8. bis 11. Jhr)

*die (dø), seat (sæde), they (de), law (lov), hall (træl), window (vindue), knife (kniv), skin (skind), wing (vinge), root (rod), low (lav), rotten (rådden), call (kalde), guest (gæst), give (give), sister (søster), bread (brød), egg (æg), ill, wrong, sky, skill, score, root, loose, lift, anger, cut, get, take, husband, fellow
them (dem), their (deres)!!!!*

„An Englishman Cannot *thrine* or be *ill* or *die* without Scandinavian words; they are to the language what *bread* and *eggs* to the daily fare.” (Jespersen 1930:74)

My **husband** cut the **cake** with a **knife**. (dä: min **mand (husbonde)** skar **kagen** med en **kniv**)

Ortsnamen:

Die meisten nördlich der Grenze von Danelagh in Lincolnshire, Leicestershire oder Yorkshire (York hieß ursprünglich Jorvik):

-by (Grimsby, Haconby)

-thorpe (Hawthorpe, Woodthorpe)

-toft (Sandtoft, Sibbertoft)

-beck (Holbeck, Foul Beck)

-thwaite (Inglethwaite, Braithwaite) (vgl. Kisbye 1980b:7ff.)

Orkney og Shetland – Nordisch genannt NORN oder ”Danska Tunga”

Auf Shetland gibt es ca. 100.000 Ortsnamen (inkl. Bauernhöfe oder Marktnamen).

ca. 500 nordische Wörter im Englischen

Sprachpolitik

1997 haben das Ministerium für Bildung und Forschung und das Rektorenkolleg eine Arbeitsgruppe berufen, die sich mit der Internationalisierung an höheren Ausbildungsanstalten befassen sollte. Sie haben einen Rapport ausgearbeitet, in dem man einige Überlegungen findet.

Einzelkurse oder ganze Studienrichtungen in Fremdsprachen - primär in englischer Sprache - anbieten, um auf dem internationalen Markt sichtbar zu sein.

(www.rks.dk, 20.03.2001, nach Jarvad 2001:93f.):

„Udgangspunktet for gruppens overvejelser har været, at **skal danske uddannelsesinstitutioner gøre sig gældende på et internationalt uddannelsesmarked og tiltrække såvel udenlandske studerende som udenlandske lærere, er det nødvendigt, at der udbydes undervisning både i form af enkeltkurser og hele uddannelser på fremmedsprog, primært engelsk.**”

Kritik von N. Davidsen-Nielsen

- Englisch verdrängt Dänisch von den Universitäten
- das fachliche Niveau sinkt, weil weder die Lehrer noch die Studenten gut genug sind, um sich präzise auf Englisch äußern zu können
- es ist ein Mythos, dass alle Dänen Englisch sprechen können
- die meisten können sich auf Englisch verständlich machen, aber man nennt das „Flughafenenglisch“
- es wurde aus anderen Sprachen immer entlehnt, aber eine entsprechende Terminologie auf den verschiedenen Fachgebieten muss auch auf Dänisch vorhanden sein

Davidsen-Nielsen, *Politiken* (18.01.2010)

Domänenverlust

Der Begriff wird gebraucht, wenn ganze Gebiete oder Situationen, in denen man eine bestimmte Sprache spricht oder schreibt, weniger werden.

(...) ”om det at hele områder eller situationer hvor man taler eller skriver et bestemt sprog, bliver færre.” Jarvad (2001: 2005)

Der Domänenverlust kann damit enden, dass eine Sprache nur von älteren Menschen gebraucht wird, und nur wenn sie sich in ihrer eigenen Umgebung befinden.

Domænetab kan ende med, at et sprog kun bruges af ældre mennesker og kun når de ”befinder sig i deres egne omgivelser.” Lund (1989: 28)

Im Falle von Dänisch gilt das vor alle Dingen: Handel, Medien, Technologie und in einem gewissen Maße Wissenschaft.

Domänen

- Medien (*discjockey, producer, thriller*)
- Musik (*blues, musical, playback*)
- Transport (*boarding pass, truck, container*)
- Handel og Werbung (*publicity, marketing, homebanking*)
- Lebensmittel (*sandwich, chips, peanuts*)
- Kleidung (*slippers, bikini, jeans, kardigan*)
- Sport (*back, wing, keeper, at serve*)

Einstellung in Dänemark

Die kulturelle Dominanz von USA auf bestimmten Gebieten. Ein solcher Einfluß kann eine Bereicherung sein.

USA's kulturelle dominans inden for bestemte områder. Denne påvirkning kan være en berigelse.

Niels Davidsen-Nielsen und Michael Herslund (1999:17)

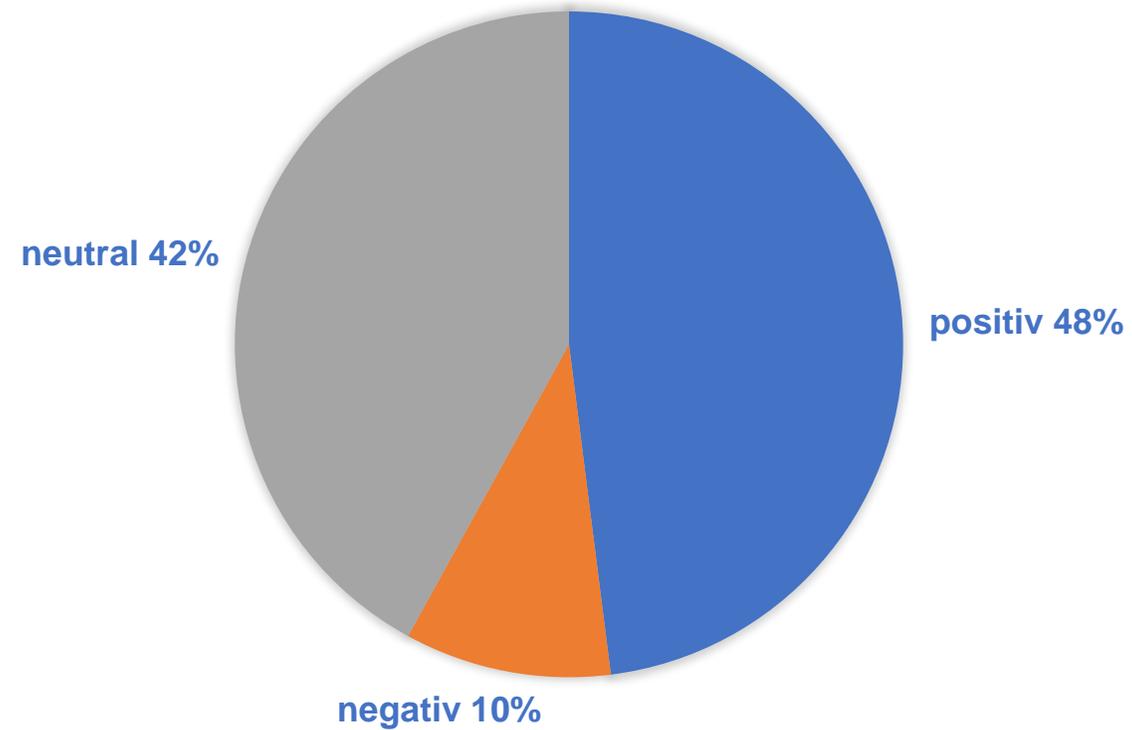
Englische Entlehnungen, die neue Phänomene bezeichnen sind von Leien akzeptiert, aber sie halten Abstand zu englischen Wendungen.

Engelske lån, der betegner nye ting og fænomener, er i høj grad accepteret af lægfolk, men de tager afstand til engelske vendinger.

Jarvad (1995: 135)

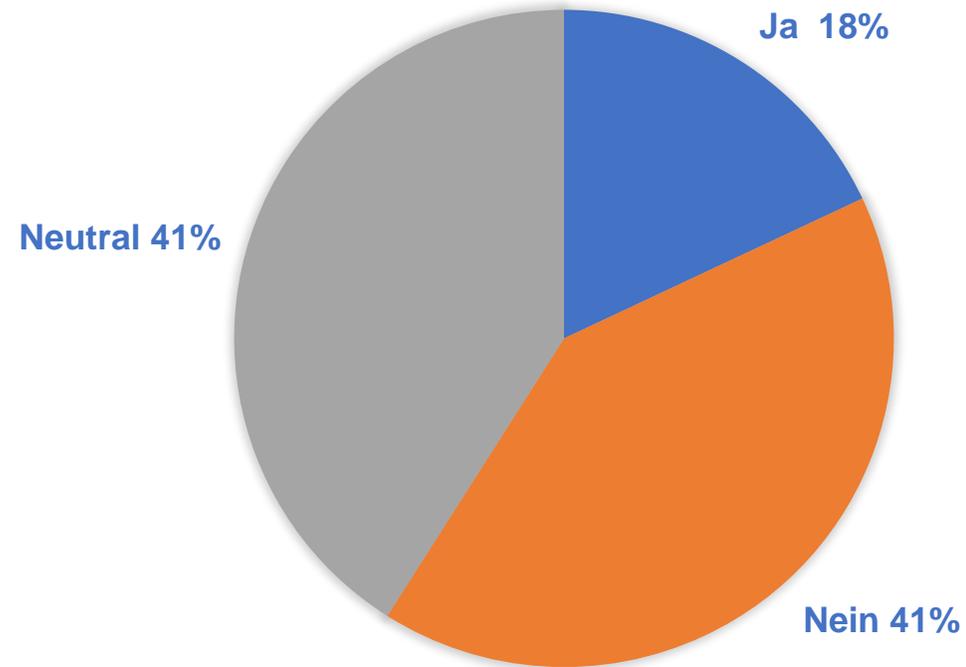
Heidemann Andersen (2003:35)

DIE EINSTELLUNG DER JUNGEN DÄNEN ZUM ENGLISCHEN



Sollen die englischen Entlehnungen ins Dänische übersetzt werden?

SOLLEN SIE ÜBERSETZT WERDEN?



Untersuchung von Risø Forskningscenter (jf. Jarvad 2001: 106ff.)

| Materialienphysik und Chemie | | Dänisch | Englisch | Andere |
|------------------------------|---------|---------|----------|--------|
| 1990 | Artikel | 0% | 100% | 0% |
| | Bücher | 12,5% | 87,5% | 0% |
| 2000 | Artikel | 2% | 98% | 0% |
| | Bücher | 0% | 100% | 0% |

| Pflanzenforschung | | Dänisch | Englisch | Andere |
|-------------------|---------|---------|----------|--------|
| 1990 | Artikel | 12% | 88% | 0% |
| | Bücher | 30% | 68% | 2% |
| 2000 | Artikel | 19% | 81% | 0% |
| | Bücher | 13% | 87% | 0% |

| Naturwissenschaftliche Fakultät | | Dänisch | Englisch | Andere |
|---------------------------------|---------|---------|----------|--------|
| 1990 | Artikel | 31% | 67% | 2% |
| | Bücher | 35% | 62% | 3% |
| 1999 | Artikel | 14% | 84% | 2% |
| | Bücher | 27% | 71% | 2% |

| Medizinische Fakultät | | Dansk | Engelsk | Andet |
|-----------------------|----------|-------|---------|-------|
| 1990 | Artikler | 8% | 91% | 1% |
| | Bøger | 30% | 68% | 2% |
| 1999 | Artikler | 16% | 83% | 1% |
| | Bøger | 44% | 52% | 4% |

| Humanistische Fakultät | | Dänisch | Englisch | Andere |
|------------------------|---------|---------|----------|--------|
| 1990 | Artikel | 58% | 30% | 12% |
| | Bücher | 48% | 31% | 21% |
| 1999 | Artikel | 54% | 31% | 15% |
| | Bücher | 62% | 30% | 8% |

| Theologische Fakultät | | Dänisch | Englisch | Andere |
|-----------------------|---------|---------|----------|--------|
| 1990 | Artikel | 75% | 8% | 17% |
| | Bücher | 65% | 22% | 13% |
| 1999 | Artikel | 72% | 24% | 4% |
| | Bücher | 56% | 20% | 24% |

| Jura | | Dänisch | Englisch | Andere |
|------|---------|---------|----------|--------|
| 1990 | Artikel | 82% | 14% | 4% |
| | Bücher | 77% | 15% | 8% |
| 1999 | Artikel | 82% | 17% | 1% |
| | Bücher | 76% | 21% | 3% |

AFLØSNINGSORD (Ersatzwörter)

Ein *afløsningsord* ist ein dänisches Wort statt eines fremden - es braucht nicht unbedingt eine Übersetzung des fremden zu sein.

afløsningsord – "et dansk ord som bruges i stedet for et fremmed, ikke nødvendigvis skal være en oversættelse af det fremme de ord." Hansen (1999: 91)

armslængdeprincip vs. arm's length principle

klisterbånd vs. tape ("Kleisterband")

engangs- vs. throwaway- ("Eingangs-")

feedback > tilbagemelding ("Zurückmeldung")

tablet > tavle-pc

edit > redigér

harddisk vs. fastpladelager (ohne Erfolg)

rush hour > myldretid

home page > hjemmeside

spreadsheet > regneark

pocket calculator > lommeregner

user interface > (bruger)grænseflade

noniron > strygefri

search machine > søgemaskine

*drag and drop – es wäre nicht gut in **træk og slip** zu übersetzen*

Airbag

*luftpose, luftpude; ratpose, ratpude; sikkerhedspose, sikkerhedspude
(Lufttüte, -beutel, Luftkissen); (Lenkrad-); (Sicherheits-)*

airbag, airbaggen, pl. airbags, pl. bst. airbaggene oder airbagsene

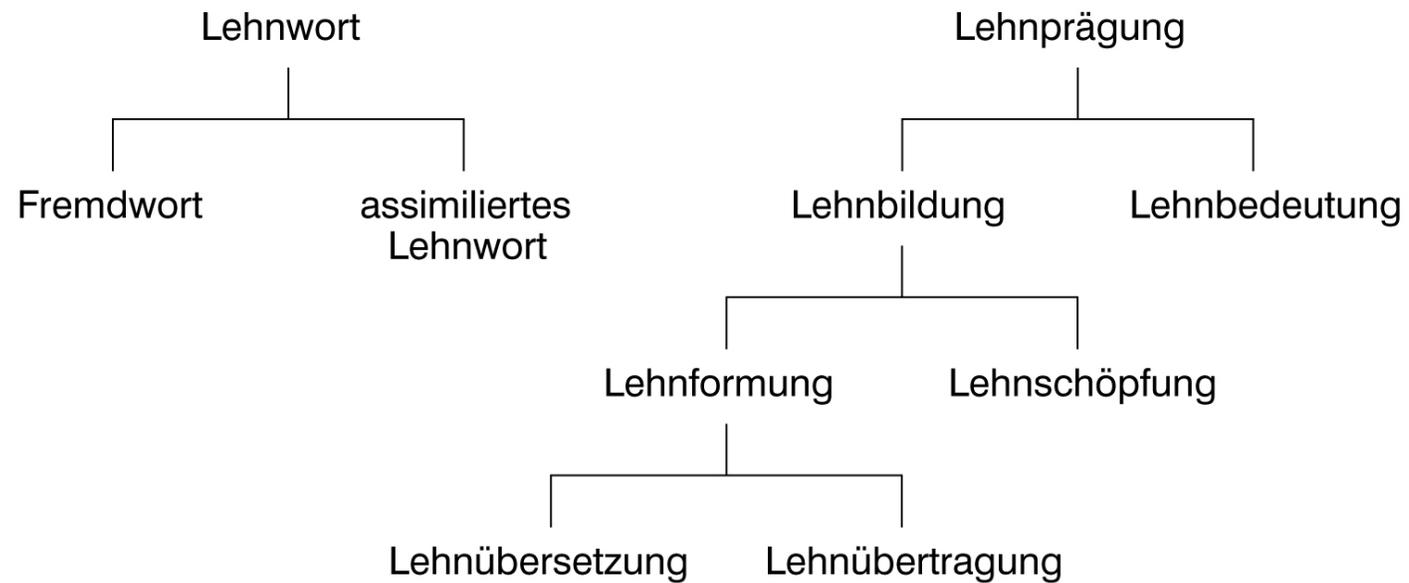
Norwegisch

kollisionspude (‘Kollisionskissen’, konkurrierende Form: *luftpude*)

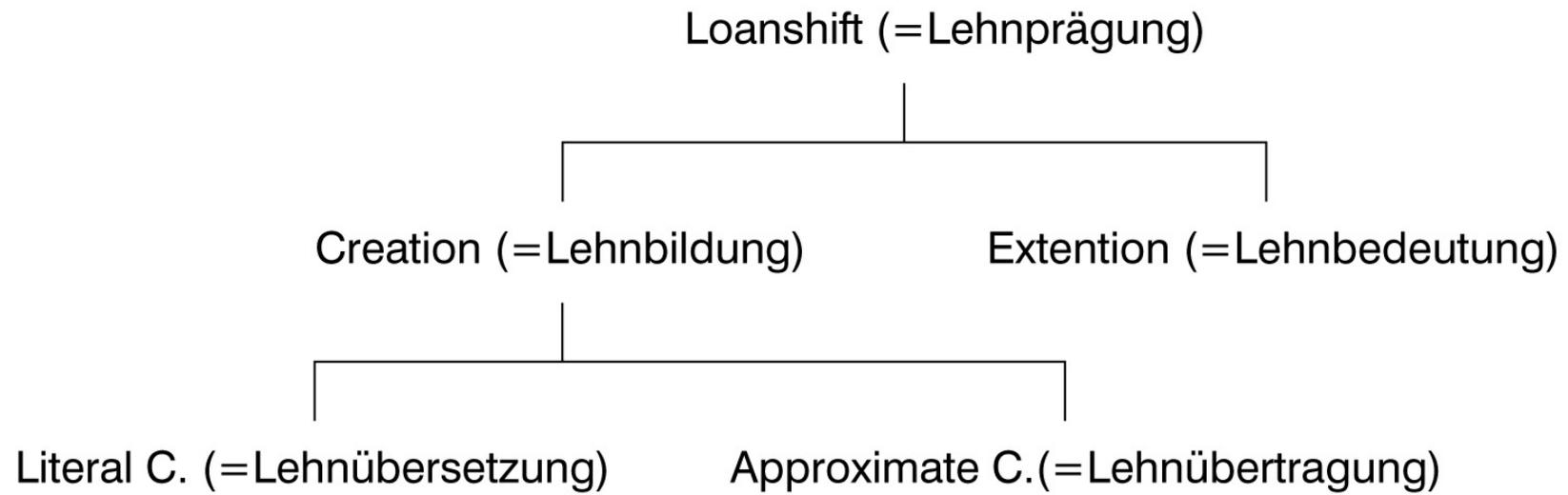
Schwedisch

krockkudde (‘Zusammenstosskissen’, ‘Kollisionskissen’)

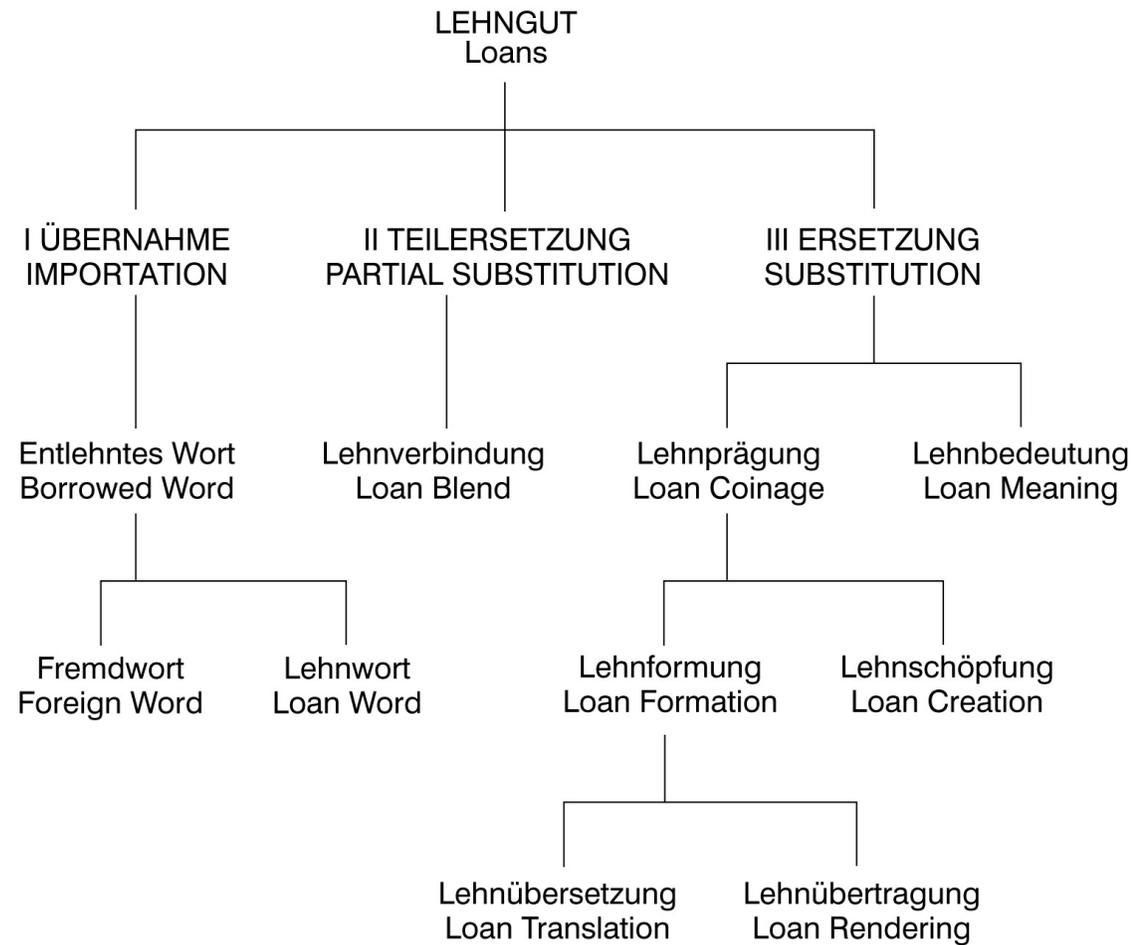
Klassifizierungen von Entlehnungen



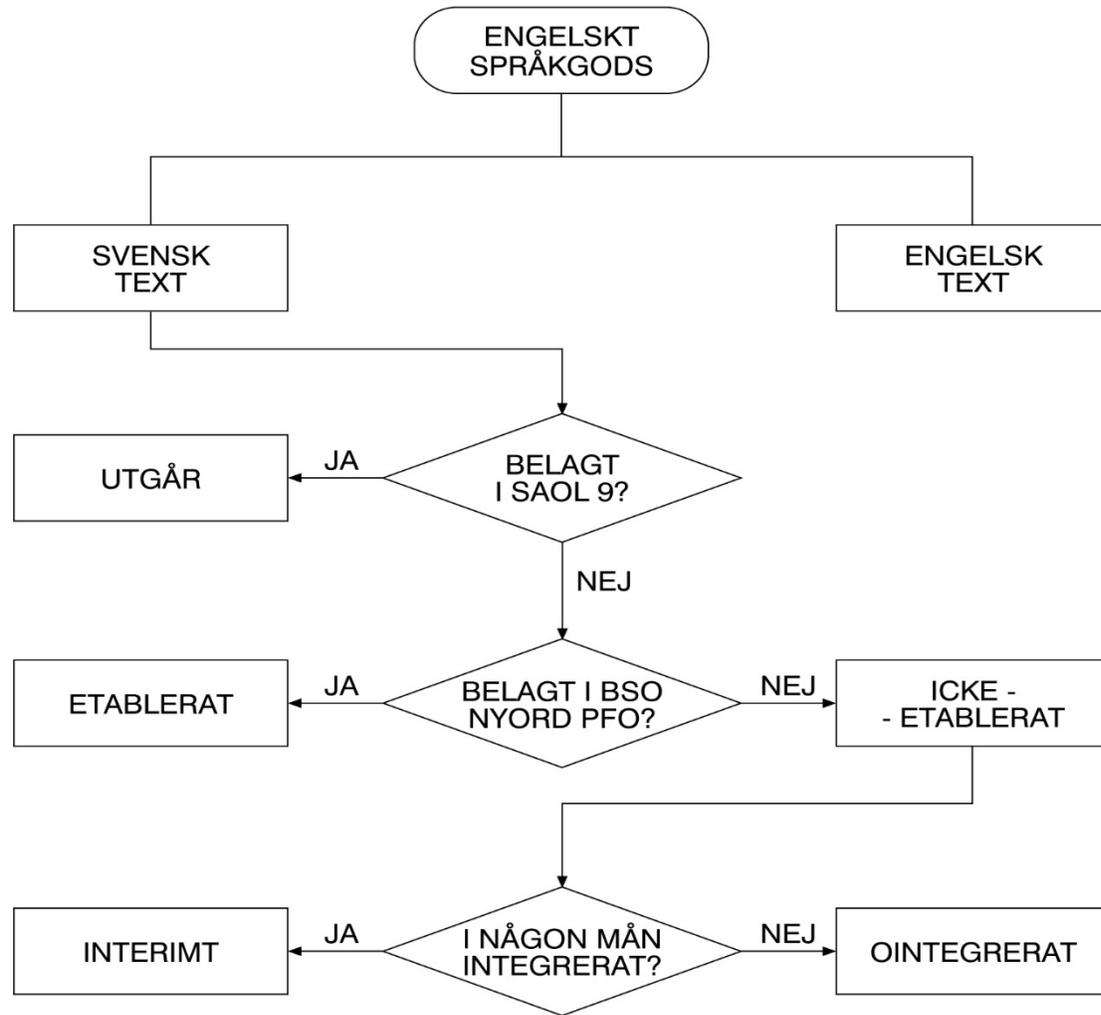
(W. Betz 1974:137)



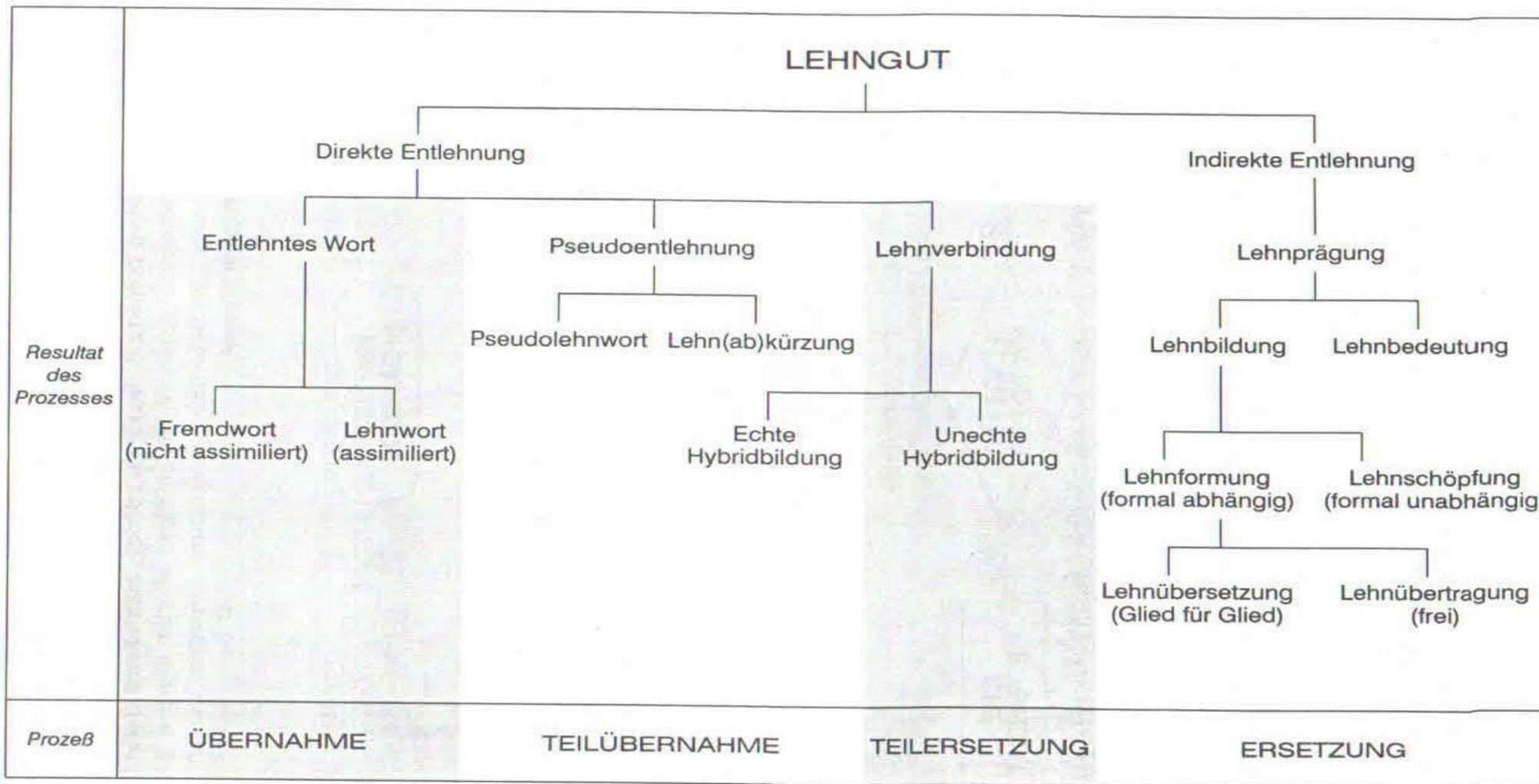
(E. Haugen 1950)



D. Duckworth
(1977:40)



J.-A. Chrystal
(1988:48f)



Hybride Bildungen

1) Echte Hybridbildung

A) Englisches Erstsglied

a) Substantive:

beatgruppe, charmeoffensiv, charterejse, clearingmord, discountuddannelse, dollarprinsesse, donkeykedel, hamburgerryg, hobbyrum, intersprog, jobtilbud, jockeyhue, jockeytrøje, managementkursus, motocrossbane, scooterstøvle, serviceydelse, shagpibe, shippingelev, slumsøster, teddybearfrakke

b) Adjektive:

fighterglad ('kampglad'), jobløs - unemployed

B) Dänisches Erstglied

a) Substantiver:

dataterminal - engl. *computer terminal*, *følgespot* - engl. *spot*, *godsterminal* (*ferskvareterminal*, *fragtterminal*, *goodsbaneterminal*, *lastterminal*), *hjernebrust*, *skærmterminal*, *tørretumbler* - engl. *tumble drier*, *yderwing*

b) Adjektiver:

kreditkortminded, *merkantilminded*,

2) Unechtete Hybridbildung

A) Englisches Erstglied

a) Substantive:

backinggruppe < *backing group*

backupkopi < *back-up copy*

boardingkort < *boarding-card*

bowlingbane - *bowling alley*

clearingkonto - *clearing account*

cocktailryster - *cocktail shaker*

discountbutik - *discount store*

b) Adjektive:

stressbevidst - *stress-conscious*

B) Dänisches Erstglied

a) Substantive:

blodscreening - blood screening

bordtennis - table tennis

fiskefarm - fish farm

hårspray - hair spray

møbepolish - furniture polish

skyggeboksning - shadow boxing

Lehnbedeutung

- *overhøre* i betydningen 'høre noget ved et tilfælde' (under indflydelse af *overhear* med samme indhold), mens ordet på traditionelt dansk betyder 'lade som om, man ikke hører noget eller nogen'
- *familiær*, NDO 'hørende til familien' "zur Familie gehörend", fra engl. *familiar* 'vant til' "gewöhnnt"
- *dammen* ('Atlantehavet') efter eng. *the Pond*
- *due* efter eng. *dove* 'en fredelig person' "eine friedliche Person"

Lehnbedeutung

- *virus* 'edb-program som ændrer eller ødelægger data i et edb-anlæg'
- *flagskib* 'et firmas mest betydningsfulde produkt') efter eng. *flagship*
- *baggrund* ('forudsætninger, grundlag') - eng. *background*
- *høj* ('narkopåvirket') - eng. *high*
- *mønster* ('sæt af vaner og hændelser') - eng. *pattern*
- *langhåret* ('intellektuel, klassisk, highbrow') - eng. *longhaired*
- *at købe* ('acceptere et argument') - eng. *buy*

Lehnschöpfung

| | | |
|-------------------------------|---|------------------------|
| <i>afskrækkelsesvåben</i> | - | <i>deterrent</i> |
| <i>formgivning</i> | - | <i>design</i> |
| <i>kontrakultur/modkultur</i> | - | <i>counter-culture</i> |
| <i>kredsløb</i> | - | <i>orbit</i> |
| <i>langtidsleje</i> | - | <i>lease</i> |
| <i>mål</i> | - | <i>goal</i> |
| <i>tekstbehandling</i> | - | <i>word-processing</i> |
| <i>tilbagemelding</i> | - | <i>feedback</i> |
| <i>tilhænger</i> | - | <i>supporter</i> |
| <i>underholder</i> | - | <i>entertainer</i> |

Lehnübersetzung

Sb + Sb

ankerkvinde - anchorwoman

ankermann - anchorman

ansigtsløftning - face-lifting

fluevægt - flyweight

hovedjæger (auch: headhunter) - headhunter

ildvand - firewater

drivhuseffekt - greenhouse effect

fredspiben - the peace pipe

samfundstjeneste - community service

Adj + Sb

frispark - free kick

lilleslem - little slam

fredelig sameksistens - peaceful coexistence

god taber - good loser

Part + Sb

flyvende tallerken - flying saucer

Lehnübertragung

Wolkenkratzer < eng. skyscraper > da. skyskraber

**Himmelskratzer*

elastikspring - bungeejumping

frynsegode(r) - fringe benefit(s)

luftpude (også: luftpose) – airbag

global overophedning - global warming

Pseudolehnwort

- *grillparty* - engl. *barbecue/grillout*
- *stationcar* - engl. *station wagon / estate car*
- *case story* ('sygehistorie') – engl. *case history*
- *joykiller* - engl. *killjoy*
- *gamespoiler* - engl. *Spoilsport*
- *babylift* - engl. *carrycot/car bed/carry bed*
- *cottoncoat* - engl. (*proofed*) *raincoat*
- *waterplaning* (**akvaplaning*) - engl. *Aquaplaning*
- *paperbook* - engl. *Paperback*
- *freestyler* - engl. *Walkman*
- *light-cola* - am. *diet-cola*

- *autocoat* (sml. *cottoncoat*) - a car cover
- *black horse* - engl. *dark horse*
- *struggler* - engl. (*social*) *climber*
- *butterfly* ('sløjfeformet slips') - *bow tie* (sjældener: *butterfly bow*)
- *speaker* (i radioen) - *announcer*, *newsreader* eller *presenter*
- *dressman* - engl. *male model*
- *bigshopper*
- *speeder* – engl. *Accelerator*
- *carport*
- *smoking* - engl. *dinner jacket*

Lehn(ab)kürzung

- *aircondition (RO86/96)/airconditioning (NDO)* - engl. *airconditioning*
- *en happy end* - engl. *happy ending*
- *infight* - engl. *infighting*
- *basket* - engl. *basketbal*
- *body* (men også: *bodystocking*) - engl. *Bodystocking*
- *overhead* - engl. *overheadprojektor* – (i eng. 'the general cost of running of a business' (Webster's 1994:1027)).
- *slowfox* - engl. *slow foxtrot*

Statistik

Brink (1988: 4):

- Texte bis zu 200 Wörtern - 1-2%
- gesprochene Sprache - 0,5% pro 1000 laufende Wörter
- Unter 1000 häufigsten Wörtern im Dänischen, die 75% aller dänischen Texte ausmachen, sind es nur 10, die aus dem Englischen stammen
- (z. B. *weekend, radio, cykel, job, okay* u. a.)

Jarvad (1995: 109):

- verschiedene Texte (100.000 Wörter) – durchschnittlich 0,2%
- 1,1% - Texte über Marketing
- 0,01% - ein literaturwissenschaftlicher Text

Jørgen Nørby Jensen (*Nye ord i dansk 1955 til i dag*)

| Årti | Antal ord i NOiD (maj 2018) |
|--------------|-----------------------------|
| 1980 - 1989 | 2386 |
| 1990 - 1999 | 2659 |
| 2000 - 2009 | 961 |
| 2010 - | 236 |
| I alt | 12 799 |

| Årti | Direkte lån | Indirekte lån | Parallel-dannelser | Pseudolån | Ikke-lån | Samlet |
|---------------|---------------|---------------|--------------------|--------------|---------------|-------------|
| 1990-1999 | 30,42% | 8,91% | 3,87% | 0,60% | 56,19% | 100% |
| 2000-2009 | 36,42% | 8,84% | 2,81% | 0,10% | 51,82% | 100% |
| 2010- | 51,27% | 4,24% | 2,54% | 1,27% | 40,68% | 100% |
| Samlet | 22,23% | 10,68% | 8,42% | 0,33% | 58,34% | 100% |

Er konkludiert:

- die meisten Wörter in NOiD (Neue Wörter im Dänischen) wurden auf heimischem Grund aus dänischen Elementen gebildet (58-77%)
- starke Steigerung der Anzahl direkter Entlehnungen
- Englisch (Amerikanisch) ist die dominierende Gebersprache
- andere Sprachen drängen sich nach vorne

Margrethe Heidemann Andersen (Moderne importord i dansk)

Substantive (82,2%), Verben (8,1%), Adjektive (7,6%)

| Sprog | MiD |
|--------------------|---------------------------------------|
| Engelsk | 84,4% |
| Internationalismer | 9,5% (<i>euro, multi-</i>) |
| Tysk | 2,6% (<i>implantat, politolog</i>) |
| Fransk | 1,2% (<i>noir, metro</i>) |
| Japansk | 0,9% (<i>sushi, ninja</i>) |
| Andet | 1,4% (<i>espresso, halalhippie</i>) |

Dänisch vs. andere Sprachen

- Englisch war bedroht in der Periode 900–1100
- Englisch ist seit jener Zeit mehrmals mehr „durchgesäuert“ vom Nordischen als umgekehrt

”engelsk er den dag i dag mange gange mere gennemsyret af nordisk end omvendt”. Brink (1988: 7)

- Dänisch war bedroht im späten Mittelalter
- Zweisprachigkeit
- Norwegisch - bedroht vom Dänischen unter der Union (erlag in der Schrift, bei den höheren Bürgerschichten und in den Städten)

Wie stark ist der Einfluss?

- Was meinen die dänischen Forscher über den englischen Einfluss und die Gefahr?

Lars Brink: Die englische Beeinflussung des Dänischen, Schwedischen und Norwegischen **quantitativ gering und qualitativ oberflächlich** ist.

"Alt i alt må man sige, at den engelske påvirkning af dansk, svensk og norsk er kvantitativt ringe og kvalitativt overfladisk..." Brink (1988: 6)

Erik Hansen und Jørn Lund: Der englische Einfluss auf Dänisch ist **sehr bescheiden und nicht beunruhigend**. Die dänische Sprache hat im Laufe ihrer Geschichte Einwirkungen entgegengenommen, die viel gewaltsamer waren, als die englische in unseren Tagen – und überlebt.

"Men alt i alt må man sige, at den engelske påvirkning af dansk er meget beskeden og ikke urovækkende. Det danske sprog har i løbet af sin historie modtaget – og overlevet – påvirkninger, som var langt voldsommere end den engelske i vore dage." (Hansen/Lund 1994: 24))

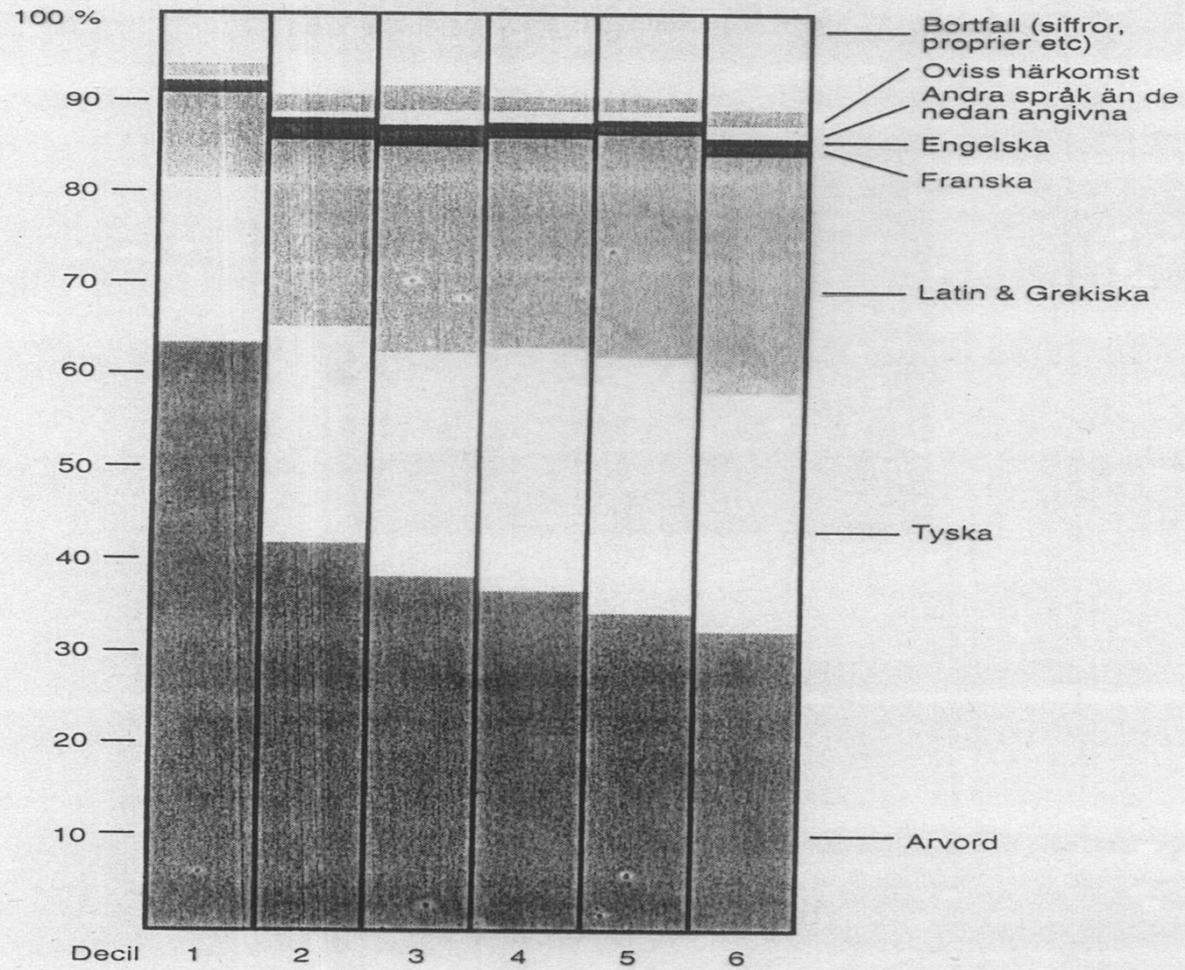


Fig. 10. Fordelingen i procent af de 6000 hyppigste svenske ord efter deres oprindelse. Optællingen er foretaget af Gellerstam (1973), og er her gengivet efter Edlund og Hene: Lånord i svenskan. Om språkförändringar i tid och rum, 1993.

Die Zufunft

Jørn Lund:

Dänisch kann nicht unbemerkt durch einen allmählichen Prozess ins Englische übergleiten.

Die dänische Aussprache und Beugung - fast 100% unbeeinflusst vom Englischen. Die Syntax nur sporadisch beeinflusst. In einem laufenden Text – außerhalb einiger Sphären – gibt es nur ziemlich wenige Prozent englischer Wörter.

”Dansk kan ikke umærkeligt, ved en gradvis proces, glide over i engelsk. Dansk udtale og bøjning er næsten 100 procent upåvirket af engelsk. Syntaksen er kun sporadisk påvirket, og i løbende tekst – uden for særlige sfærer – er der kun nogle ganske få procent engelske ord.” Lund (1989: 28)

Else Bojsen:

In 500 Jahren werden wir sicherlich die Sprache, die wir zu jener Zeit sprechen werden, Dänisch nennen, selbst wenn sie auch aus Plattdeutsch und amerikanischem Englisch bestehen würde, verteilt fifty-fifty.

”Om 500 år vil vi såmænd nok kalde det sprog vi taler til den tid for dansk, om det så også består af plattysk og amerikansk fordelt fifty-fifty.” Bojsen (1989: 3)

Die Zukunft?



gezeichnet von Oktawia Przybylska

Danke für Ihre Aufmerksamkeit 😊

Literatur

- Betz, W. (1974). Lehnwörter und Lehnprägungen im Vor- und Frühdeutschen. In: Deutsche Wortgeschichte, hrsg. v. Friedrich Maurer u. Heinz Rupp. Band 1, Berlin/New York, 135-163.
- Bojsen, E. (1989). Who's afraid ...? In: *Nyt fra Sprognævnet* 1989/4, 1-3.
- Brink, L. (1988). Nordens folkesprog i fare. In: *Nyt fra Sprognævnet* 1988/4, 4-7.
- Chrystal, J.-A. (1988). *Engelskan i svensk dagspress*. Stockholm.
- Duckworth, D. (1977). Zur terminologischen und systematischen Grundlage der Forschung auf dem Gebiet der englisch-deutschen Interferenz. Kritische Übersicht und neuer Vorschlag. In: *Sprachliche Interferenz*. Festschrift für Werner Betz zum 65. Geburtstag. Tübingen, 36-56.
- Edlund, L.-E., Hene, B. (1992). *Lånord i svenskan. Om språkförändringar i tid och rum*. AB Wiken.
- Hansen, E. (1999). Det gode afløsningsord. W: N. Davidsen-Nielsen, E. Hansen og P. Jarvad (red.). *Engelsk eller ikke engelsk? That is the question: Engelsk indflydelse på dansk*. København: Gyldendal, 91-102

- Hansen, E., Lund, J. (1994). *Kulturens Gesandter. Fremmedordene i dansk*. København.
- Haugen, E. (1950). The Analysis of Linguistic Borrowing. In: *Language* 26, 210-231.
- Heidemann Andersen, M. (2003). Engelsk i dansk. Sprogholdninger i Danmark – helt vildt sjovt eller wannabeagtigt og ejendomsmæglerkækt? In: P. Widell og M. Kunøe (hrsg.): *9. Møde om Udforskningen af Dansk Sprog*. Århus, s. 34-42.
- Heidemann Andersen, M. (2019). Moderne importord i danske aviser. In: *Yes, det er coolt. Moderne Importord i Dansk*. Dansk Sprognævn, 33-62.
- Herslund, M. (1999). Dansk som »det andet sprog«. In: N. Davidsen-Nielsen, E. Hansen og P. Jarvad (hrsg.), *Engelsk eller ikke engelsk? That is the question: Engelsk indflydelse på dansk*, København: Gyldendal, s. 19-26.
- Hjort, E. (red.) (2016). *Dansk Sproghistorie*. Bind 1. *Dansk tager form*. Aarhus: Aarhus Universitetsforlag.

- Jarvad, P. (1995). *Nye ord – hvorfor og hvordan?* København: Gyldendal.
- Jarvad, P. (2001). *Det danske sprogs status i 1990'erne med særlig henblik på domænetab*. Dansk Sprognævns skrifter 32, København: Dansk Sprognævn.
- Jespersen, O. (1930). *Growth and Structure of the English Language*. (6th ed.). Leipzig
- Kisbye, T. (1980b). De danske stednavne i England. In: *Mål & Mæle* 2, 6-15.
- Lund, J. (1989). *Okay? amerikansk påvirkning af dansk sprog*. Daneklærerforeningen: København.
- Nørby Jensen, J. (2019). Antallet og arten af moderne importord i *Nye ord i dansk 1955 til i dag*. In: *Yes, det er coolt. Moderne Importord i Dansk*. Dansk Sprognævn, 199-228.
- Svartvik, J. (2001). *Politikens bog om engelsk. Fra øsprog til verdenssprog*. København: Politikens Forlag A/S.

- Torp, A. (2005). Nordiske sprog i fortid og nutid. W: I. Stampe Sletten (red.), *Nordens sprog med rødder og fødder*. København: Nordisk ministerråd, 19-74.
- Szubert, A. (2003). *Englische Entlehnungen im Dänischen. Morphologie und Wortbildung*. Poznań: ad rem.
- Thorsen, L. (2011). Don't worry: Det danske sprog er ikke truet af engelsk. *Politiken*, 9. kwietnia 2011. <http://politiken.dk/kultur/art5487463/Dont-worry-Det-danske-sprog-er-ikke-truet-af-engelsk> (Zugriff: 21.01.2018).
- Det danske sprogs status 2012: https://dsn.dk/vi-arbejder-ogsamed/sprogpolitik/sprogpolitikker-1/dansk-sprogs-status-2012/DSN_sprogstatus2012.pdf (Zugriff: 21.01.2018)